



Die Top 20 der internationalen Tech-Giganten kommen ausschließlich aus den USA und China. Eine Infografik von [VisualCapitalist](#) zeigt anschaulich, wie sich die Technikwelt verändert.

Waren 2013 unter den Top 20 noch zwei japanische und je ein Unternehmen aus Südkorea und Russland, so sind es in 2018 12 aus den USA und acht aus China. Es sind also fünf chinesische Tech-Konzerne hinzugekommen, die die anderen Nationen verdrängt haben.

Das ist, im Vergleich zu anderen Industrien wie z.B. Automotive, Finanzwirtschaft, Handel, Pharma oder Energie, insofern bemerkenswert, als dass nur im Tech-Sektor eine derartige Dominanz zweier Länder herrscht.

USA Only in den Top 5

Die Top 5 Tech-Giganten kommen unisono aus den USA. Angeführt von Apple, Amazon und

Alphabet (Google), haben es noch Microsoft und Facebook an die Spitze geschafft. Unternehmenswerte von 556 bis 915 Milliarden US-Dollar erlauben den Zugang zu diesem elitären Club.

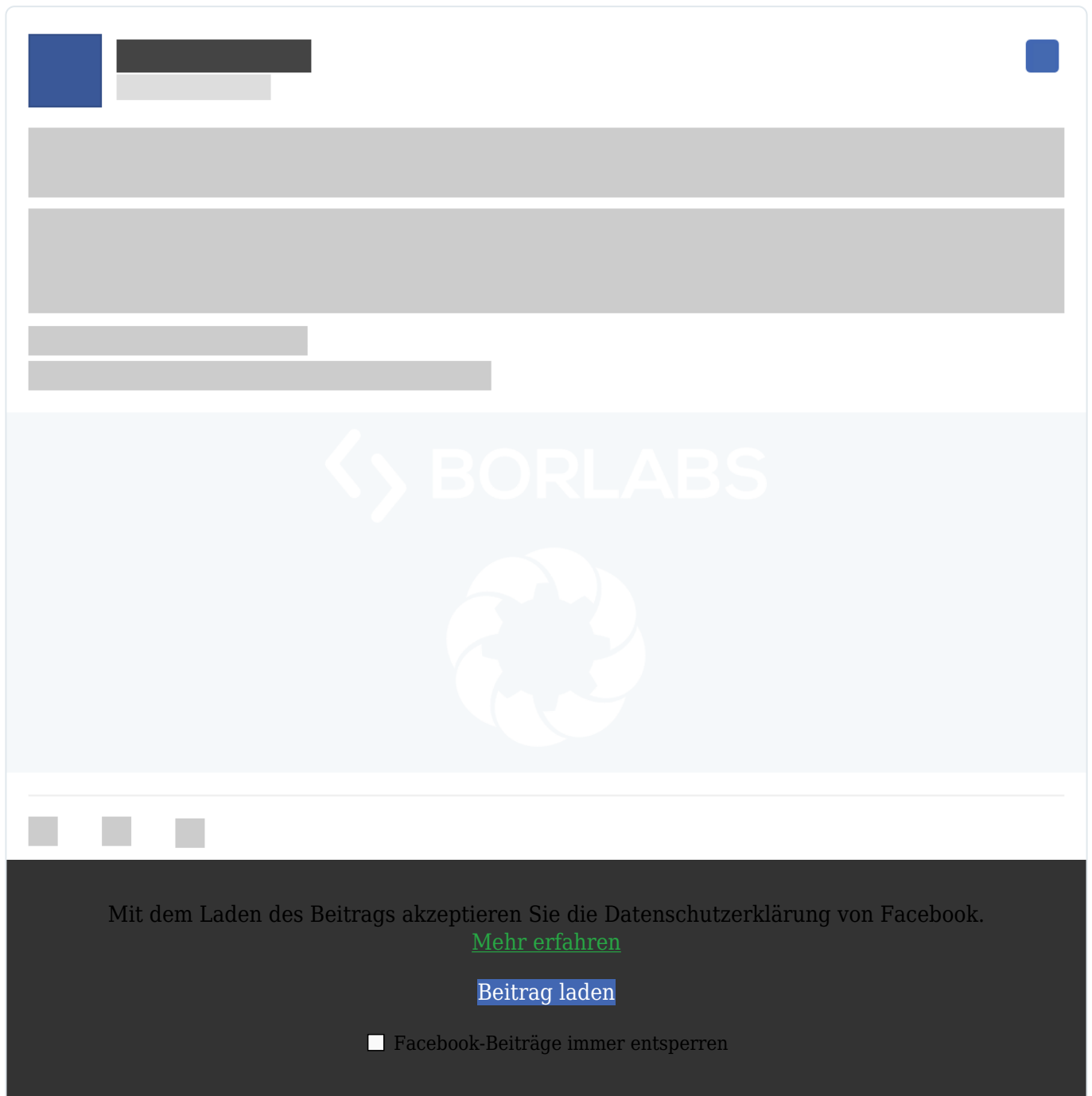
Zusammengerechnet kommen die fünf auf über 3,8 Billionen US-Dollar, also umgerechnet knapp 3,3 Billionen Euro. Zum Vergleich: Das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands betrug 2017 3,26 Billionen Euro. Man könnte also etwas verkürzt sagen, dass diese fünf Unternehmen mehr wert sind als die gesamte Deutsche Wirtschaft in 12 Monaten.

Alibaba Ante portas!

Doch schon vor der Tür stehen zwei chinesische Konzerne: Der Online Händler Alibaba (484 Mrd.\$) und mit Tencent (477 Mrd.\$) der Betreiber der Plattform WeChat.

Es mag so aussehen, dass Alibaba mit 484 Mrd. US-Dollar noch weit hinter Amazon mit 828 Mrd. US-Dollar liegt. Doch die Dynamik von Alibaba sollte nicht unterschätzt werden und es wird spannend sein zu sehen, ob Alibaba in einem solchen Ranking in die Phalanx der fünf US-amerikanischen digitalen Giganten einbrechen kann.

Wie aktiv und innovativ Alibaba und Tencent sind, zeigt dieser aktuelle Video-Beitrag des lesenswerten Magazins Quartz.



Die Verfolger sind bereit

Auf Platz 8 folgt nun schon mit großem Abstand der Streaming-Anbieter Netflix mit 173 Milliarden US-Dollar. Und Papal hält sich auf dem zwölften Platz gerade noch mit einem

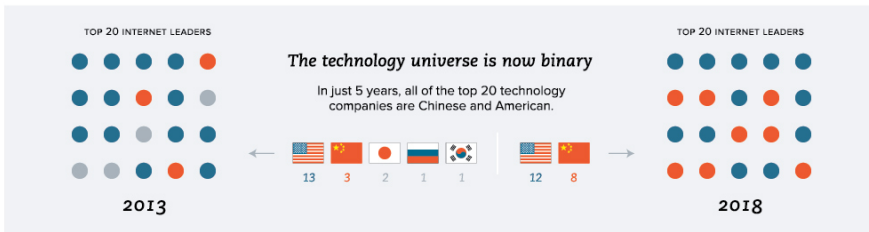
dreistelligen Wert.

Am Ende der Liste stehen dann noch zwei chinesische Tech-Konzerne. Der durch den Zusammenschluss von Meituan und Dianping entstandene Internet-Service-Provider aus Peking und Toutiao, eine der größten mobilen Plattformen Chinas mit über 120 Millionen Nutzern. Zu Toutiao gehört übrigens musical.ly, eine mobile App, mit der man von sich Musikvideos drehen und teilen kann, und die auch in Deutschland verfügbar ist.

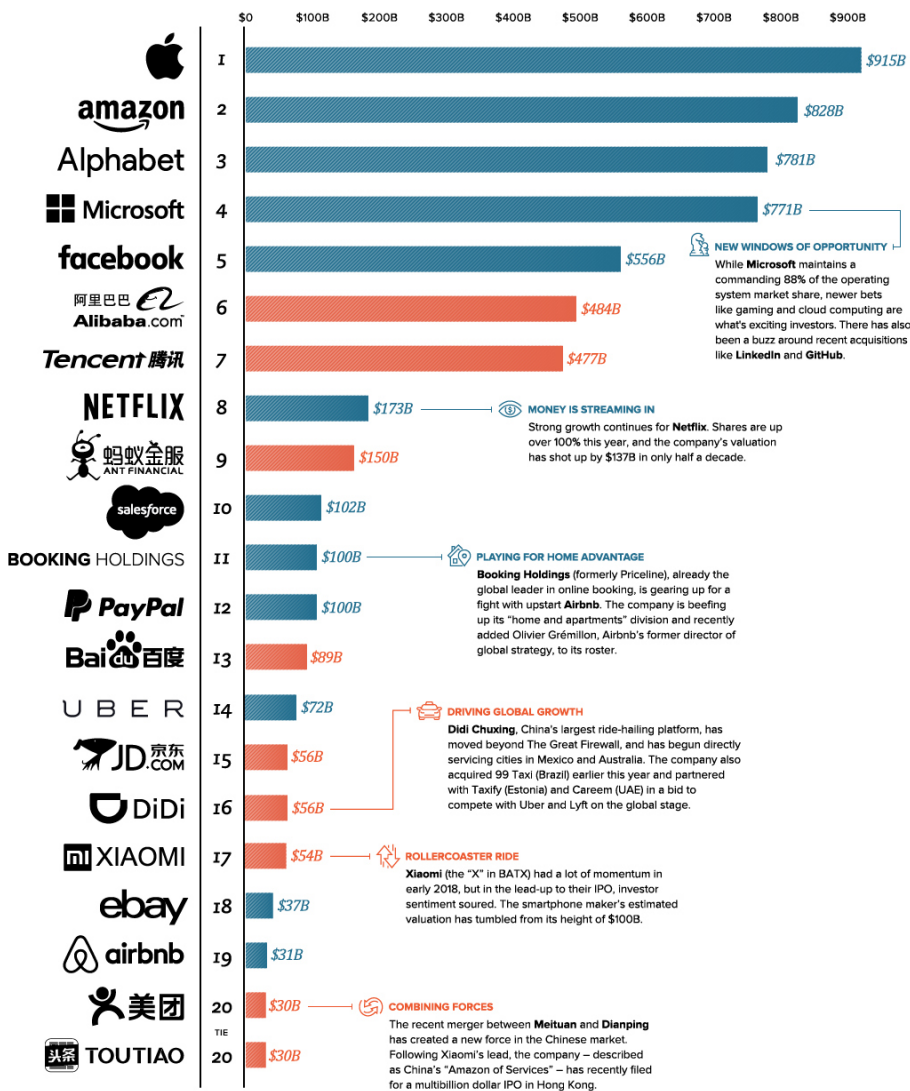
Chart of the Week

THE WORLD'S 20 LARGEST TECH GIANTS

The most significant internet companies only hail from the U.S. or China



Top 20 Internet Leaders (Valuation, 2018)



SOURCE: Kleiner Perkins Caufield & Byers Internet Trends Report 2018, Forbes, Company Reports



Courtesy of: [Visual Capitalist](#)

Mehr Infografiken gibt es übrigens hier: <https://zukunfdesinkaufens.de/tag/infografik/>

Beitragsbild: *Global Business - Stock Photo - Travel mania/Shutterstock*

Verpassen Sie keine Beiträge mehr!

Tragen Sie sich in unseren kostenfreien Newsletter ein. Über 4.600 Kollegen aus Handel, Städten und Industrie lesen ihn bereits.

[Jetzt anmelden](#)



Heike Scholz

Heike Scholz ist geschäftsführende Gesellschafterin von ZUKUNFT DES EINKAUFENS, anerkannte und geschätzter Speaker, Autorin und Geekette und wurde bereits mehrmals unter die Top 100 Internetköpfe Deutschlands gewählt. Als Technologie- und Handelsexpertin und mit ihrer langjährigen Erfahrung als Strategieberaterin unterstützt sie Handel, Städte und Industrie, den besten Weg in Zeiten der Digitalisierung zu finden. Weiterhin gehört sie zum Beirat für die Studiengänge Angewandte Informatik und Mobile Computing an der Hochschule Worms.

<https://heike-scholz.de>

